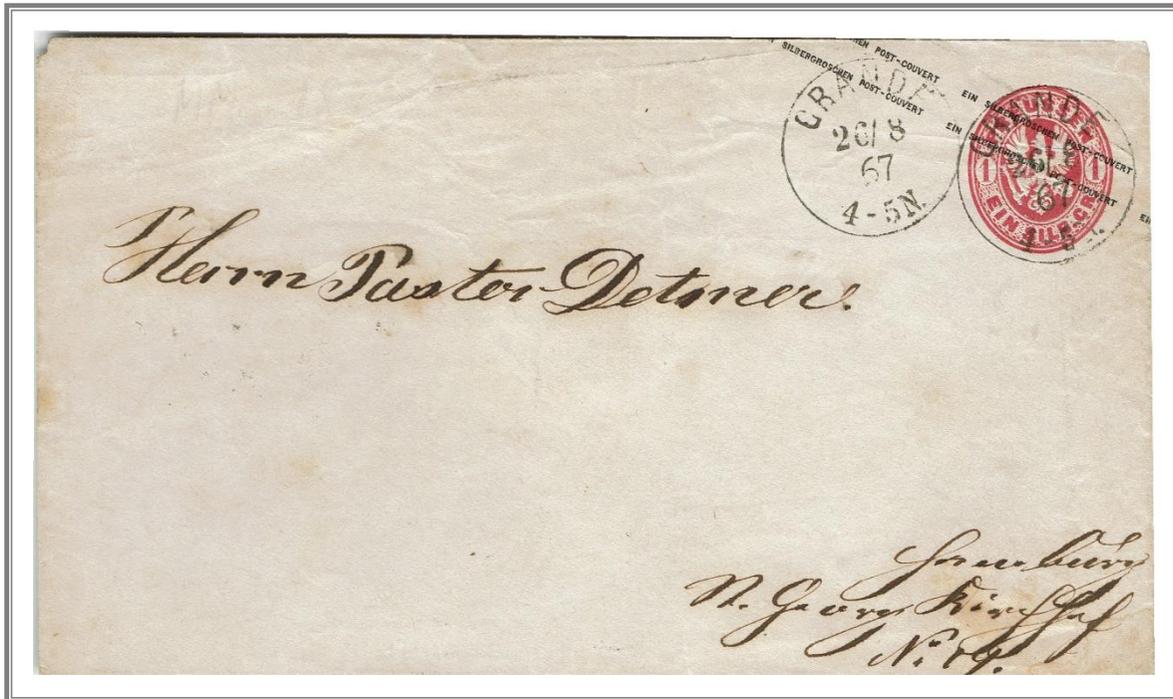


8. Lauenburg unter preußischer Postverwaltung ab 01.01.1866

Der Ort Grande mit damals nur 255 Einwohnern lag in Holstein, die zugehörige Poststation zusammen mit der Zollstation aber am anderen Ufer des Flusses Bille schon im Lauenburgischen. Grande war von 1856 bis 1865 eine lauenburgische Briefsammelungsstelle, welche nach der Übernahme Lauenburgs durch Preußen 1866 zur Postexpedition erhoben wurde.



1867; Preußisches Franco Couvert über 1 Sgr für eine Entfernung bis 10 Meilen adressiert nach Hamburg mit seltenem Abgangsstempel von Grande im Herzogtum Lauenburg.



1867; Für eine Entfernung > 20 Meilen mit 2 Sgr ungenügend frankierter Brief von Schwarzenbeck im Lauenburgischen nach Warbende im Ghzt. Mecklenburg – Strelitz. Ungenügend frankierte Briefe waren wie ein Portobrief mit 4 Sgr abzüglich der bereits verklebten 2 Sgr zu zahlen. Der Empfänger zahlte also **2 Sgr** Ergänzungsporto. Der Einzeler Schwarzenbeck wurde ursprünglich 1838 -1845 verwendet und ist 1867 nur für kurze Zeit als Aushilfsstempel nachverwendet worden.